

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Stabiles, aber kraftloses erstes Halbjahr im Außenhandel

„Der erfolgsverwöhnte deutsche Außenhandel hat das erste Halbjahr kraftlos aber auf stabilem Niveau abgeschlossen. Angesichts eines unsicheren und risikoreichen weltwirtschaftlichen Umfelds sind wir mit diesem Ergebnis nicht unzufrieden.“ Dies erklärt Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), heute in Berlin zur Entwicklung des deutschen Außenhandels.

Zuvor hatte das Statistische Bundesamt die Außenhandelszahlen für das erste Halbjahr 2016 bekannt gegeben. Demnach betrug der Wert der deutschen Exporte 603,2 Milliarden Euro, ein Plus von 1,4 Prozent im Vorjahresvergleich. Mit einem Warenwert von 472,4 Milliarden Euro steigen die deutschen Importe im Vorjahresvergleich um 0,2 Prozent. Die Außenhandelsbilanz schloss damit mit einem Überschuss von 130,8 Milliarden Euro ab.

„Wichtige positive Impulse des ersten Halbjahres stammten insbesondere aus Ländern wie Großbritannien. Mit dem Brexit-Votum ist hier jedoch mit einer Abkühlung zu rechnen. Auch sind die Außenhandelsbeziehungen in die Türkei zwar stabil und gestalten sich derzeit problemlos, die politischen Unsicherheiten haben jedoch zu einem Stopp bei Investitionen geführt. Gleichzeitig hat die Wiederbelebung des iranischen Marktes aufgrund der Zurückhaltung der Banken noch nicht in gewünschtem Maße an Fahrt aufgenommen. Vor diesem Hintergrund wirkt besonders die starke Nachfrage aus den EU-Ländern und den USA weiter stabilisierend auf den deutschen Außenhandel“, so Börner abschließend.

24, Berlin, 9. August 2016

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529